Zeitschrift: Unsere Heimat: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 19 (1945)

Artikel: Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1046055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon.

Einleitung.

Göslikon (goeslichoven) 1064. St. Maria Himmelfahrt, am linken Ufer der Reuß, zwischen Mellingen und Bremgarten. Die Päpste Hadrian IV., Alexander III. und Clemens III. bestätigten am 28. März 1159, 18. März 1179, 13. März 1189 dem Kloster St. Martin in Muri u. a. den Besitz der Kirche Göslikon. Am 10. November 1328 aber verkauften Abt und Konvent des Klosters Muri dem Ritter Heinrich von Geßler und dessen Bruder Ulrich, Kirchherren zu Engstringen, das Gut in Göslikon, genannt beim Brunnen, samt dem dazu gehörenden Kirchensatz um 40 Mark Silber, Zürcherwährung. Ulrich Geßler aber und sein Sohn Heinrich veräußerten dasselbe am 9. März 1359 um 60 Mark Silber dem Gerung von Altwis, Vogt der Königin Agnes von Ungarn auf dem Bözberg und im Eigen, zu deren Handen. Diese aber vergabte am 1. Juni gl. J. den Hof und Kirchensatz Göslikon dem Spital in Baden, bei welchem dieselben bis 1855 verblieben.

Als Leutpriester von Göslikon erscheint am 13. Mai 1245 Conrad von Mure. Im Jahre 1275 beschwor derselbe oder sein Nachfolger ein Einkommen von 5 M. S. aus seiner Kirche und bezahlte die päpstliche Zehntensteuer in zwei Hälften an den Sänger der Kirche Zürich. Am 16. Juni 1397 verglich sich Arnold Schwarz, Leutprieser in Göslikon mit Schultheiß und Rat der Stadt Baden um Zinsrückstände und Baukosten dahin, daß er die nächsten 5 Jahre 45 Mütt Roggen und von da an 30 Mütt jährlich an den Spital Baden zahlen solle. Die Pfarrpfründe war früher ein Rektorat. 1803 jedoch trafen der Spital Baden als Kollator und das bischöfliche Ordinariat von Konstanz eine Uebereinkunft, durch welche das Rektorat aufgehoben und eine fixe Pfrundkompetenz angeordnet wurde. Demnach bezog der Pfarrer von Göslikon jährlich Fr. 1500 a. W. nebst 7 Saum Wein und den Nutzen von einigem Land.

Der Pfarrsprengel von Göslikon umfaßte bis 1518 auch einen Teil der Einwohner von Wohlen, 19 Haushaltungen waren dorthin kirchgenössig. Ein Streit der Kirchgenossen von Wohlen mit dem Sigristen von Göslikon wegen seines Lohnes, wurde am 9. Februar 1480 gütlich vermittelt.

Bauliches: Am 24. Mai 1529 wurde die Kirche zu Göslikon der Bilder und Altäre beraubt und nachher verbrannt. Im jetzigen Gebäude befinden sich 3 Altäre, nämlich 1. im Chor Mariae Himmelfahrt, 2. im Schiff links St. Maria, 3. rechts St. Joseph. Im Jahre 1669 klagte der Ortspfarrer Hans Adam Surläulin über die zu kleine und baufällige Kirche. Auf dashin ließ der Rat von Baden, der für den Spital Baden die Kollaturrechte ausübte, ein Modell für eine neue Kirche mit zwei Giebeln vorlegen und ausführen. Aus einer Notiz im ältesten Taufbuch der Pfarrei ist ersichtlich, daß 1672 die neue Kirche, wenigstens im Rohbau errichtet war. Zwischen August und Oktober 1672 heißt es: «Sequentes baptizati sunt in nova aedificate ecclesia», d. h. Folgende sind in der neu erbauten Kirche getauft worden. 1672 malte ein bis jetzt unbekannter Künstler F. M. Suter das Hochaltarbild (Zuger). Ein anderer Künstler schaffte die geschnitzte Kanzel. 1674 kam der heute noch in Gebrauch stehende Taufstein in die neue Kirche. Dies geht aus einer Notiz im obgenannten Taufbuch hervor. Notiz im Mai 1674: «Sequentes ex nuova baptisterio baptizati sunt.» Folgende sind aus dem neuen Taufbrunnen getauft worden. 1676 am 26. Oktober wurde die Kirche konsekriert von Herrn Georgius Sigismund Müller, Bischof von Konstanz, 1757 wurde das Innere der Kirche umgebaut und zum heutigen barocken-rokoken Raum gestaltet. Der Hochaltar wurde gegen das Schiff gerückt. So entstand die jetzige Sakristei und darüber der Lettner. Dann wurden zwei Seitenaltäre errichtet. Diese konsekrierte der Bischof Augustinus Joh. Nepomuk von Hornstein in Konstanz am 21. September 1768. Die Bilder stammen von Franz Anton Rebsamen von Sigmaringen. Die Statuen schnitzte ein Franz Ignaz Riedel. Er ist auch der Urheber der «raffinierten» Stukkaturen. Der jetzige Turm wurde 1743 gebaut, und zwar vollständig aus Holz. Heute an seinem zweihundertsten Geburtstag benötigt er eine totale Renovation. Die Vorarbeiten sind dazu eingeleitet. Das alte Geläute im Kirchturm bestand aus vier Glocken, gegossen von Kaiser in Zug im Jahre 1743. Infolge Bruches einer Glocke an Ostern 1877 wurde

am 1. Mai 1878 ein neues Geläute von vier Glocken im Gesamtgewicht von 4992 Pfund durch die Firma Gebrüder Rüetschi in Aarau gegossen.

Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon besteht aus 48 Pergament-Blättern von 37 cm Höhe und 28 cm Breite und ist in starke, mit Schweinsleder überzogene Holzdeckel gebunden, die mit zwei Schließen versehen waren. Jede Seite enthält 4 Tage, die Monatsnamen, die höhern Festtage und die Tagesdaten sind mit Zinnober geschrieben, der Sonntagsbuchstabe A abwechselnd in rot und blau, auch die Buchstaben K. L. am Anfang eines Monats blau, die Tagesbuchstaben und Heiligenfeste schwarz. Auf dem hintern Deckel ist ein Blatt Papier aufgeklebt, worauf sämtliche Fest- und Feiertage des Kirchenjahres verzeichnet sind, wie sie von den Herren der fünf Orte auf der Tagleisten zu Baden im Jahre 1578 verordnet worden sind. Die Anlage des Jahrzeitbuches mag zu Ende des 15. oder zu Anfang des 16. Jahrhunderts erfolgt sein, eine Jahrzahl oder der Name des Schreibers findet sich darin nicht vermerkt.

Diese Einleitung abschließend, möchte ich Hochw. Herrn Pfarrer O. Wäschle in Göslikon bestens danken für seine geschichtlichen Ergänzungen über die Kirche.

KL. Januarius habet dies xxxj.

1.) A. Circumcisio domini.

Ulrich am stein, Richa sin hußfrau hend gen ein acker der kilchen zu goeßliken, glegen jn der gupffen, daruon alle jar ein fiertel kernen an die liechtter. Eim Luetpriester iiij haller, das er jr jartzit begang.

I

Hanß sumerhald gits ietz.

6.) F viij. Idus. Epiphania domini.

Heinrich Gebhartt, mechiltt von Sarmenstorff hend gen ein acker jn der tellen für sich, sin muoter, ist daruon 2 fiertel nüss.

7.) G vij. Idus.

Es gefalt Jahrzeit vff Donstag nach der heligen dry Königentag. Heinrich Seilers vnd Margreta Schmidin sin Ehefrauwen, die hend gestifft xx gulden, darvon jerlich ein Lütpriester x batzen das er jhr Jarzeit begange mit zweien Messen, vnd x batzen der Kirchen. (Auch filijs et filiabus wirt jarzeit begangen.) Item Berhart Seiler, Linhart Seilers, Hans Seilers, Verena Seilerin, Barbara Seilerin vnd Anna

Seilerin, auch Hansen Schmiden vnd Margreta Schönin, der obgedachten Margreta Schmidin Vatter vnd mutter, auch Vli Schmidens jhres Bruders von Niderweil, auch Verena Stülin, des Hans Seilers von Visbach Efrauw gesin, vnd Anna Locherin ist Felix Seilers von Gössliken Efrauw gsin. Et omnium.

Item Joannes Seiler gestorben zu Diligen, Maria Seiler ist Jochem dochter gesin, Adelheit Seilerin von Visbach ist des Kupferschmidt von Bremgarten Ehfrauw gesin.

Adelheit Schneidrin, Heinj Seiler, Barbara Steelin, Joachim Seilers, Hans Seilers, Hans Jacob Seyller von Visbach, Felix Seiler, Sigerist alhie gsin, Bernhard Seiler von Visbach.

9.) G x. Idus.

Anna Müllerin von Fischbach hatt für ihren Jörg Seiler ihres Eheman vnd ihrer fordren seelenheil gestifftet, Sechzehn Gulden. Darumb solle ein jeder Pfarrer järlich vmb diese Zeit ein seelmäß lässen, vnd gehört ihm dafür i Pfd. vnd der Kirchen i Pfd.

10.) C iiij. Idus. Pauli primi heremite.

Anno 1735 hat Frau Verena Abbtin, wo des Ehrsammen Joannes Huobschmidt von Niderweyl Eheliche Hausfrauw gewesen, für sich vndt die Ihrigen mit 50 gulden ein ewiges Jahrzeit gestifftet, darbey sollen auf den Tag 2 hl. Messen gelesen, dem Pfarrherr 25 \(\mathbb{B} \). vnd dem andern Celebranten 25 \(\mathbb{B} \). von der Kirchen bezalt werden.

Fundatum sub Carlo Josepho Kellersberg.

13.) F Idus. Hilarij episcopi.

Hanß Engell vndt seine Frauw Adelheit Aptin haben zuo Ihrer Seelenheil mit dreyssig gulden in Müntz ein Jahrzeit gestifftet, an welchem Tag zwo hl. Messen sollen gelesen, vndt darfür ein gueter gulden bezahlt werden, vndt die übrige 16 ß der Kirchen verbleiben.

Item hat Er ein Spendt am selben Tag den armen auszetheilen mit fünff vndt zwantzig Müntzgulden gestifftet, welche ein jeweiliger Pfahrher mit einem Viertel Kernen, so er gegen Michel Seiler wegen der Scheürhoffstatt vor disem schuldig wahr, entrichten, vndt selbiges bachen, auch austheilen lassen solle.

17.) xvj. Kal. Anthonij confessoris. Est festus dies. Württ ganz gefiirett.

Es gefaltt jartzitt Heini Hubers vnnd greth siner hußfrowen, Ruoedi Huobers richi siner frowen, Ueli von Detwil greth siner Frowen vnnd deren aller Fordern vnnd nachkommen, dise hend geben vnnser Lieben Frowen zuo goessliken iij pfund.

20.) F xiii. Kal. Fabiani et Sebastiani martiris. Est festus dies et ex consuetudina antiqua plebanus cum plebe processionaliter ad wyle.

Spätere Hand: Ist auch ein Fiirtag vnd ghet man an disem Tag mit krütz gen Niderwyl auffen vnd der Pfarher list daselbsten mess.

21.) G xii. Kal. Agnetis virginis et martiris.

Dorothea Michlerin hatt zu nutz ihrer vnd ihres Mans Vly Schmids, wie auch Barbara Schmidin siner ersten hußfrauwen, seelen heil willen zwäntzig pfund an ein ewiges Jarzit gestifftet, darvon x ß. der kilchen, vnd x ß einem Lütpriester, dz er alle jar ihr jarzit mit einer Seelmäß halten sölle, vnd so ers nit hielte, söllte ihme nützs werden, sunder der kilchen verfallen sin. 1619 Sub Dno. Joanne Jacob Tornario.

26.) E vii. Kal. Policarpi episcopi.

Jenny Nuekum hett geben ein Fierttel kernen für sich vnnd Mechiltt vnnd Margreth bed sin hußfrowen vnnd all jr vordren, daruon eim Luetpriester VI haller.

28.) G v. Kal. Octave sancte Agnetis.

1749 den 12. April. Joannes Seiler des Hanselis seel. Sohn von Fischbach für seiner und aller der seinigen Seelen Heil und Trost ein ewiges Jarzeit mit 50 M gulden gestifftet mit zweyen hl. Messen auf einen Tag zu halten, davon jedem Celebranten 25 \(\mathbb{B} \). Item für eine Spend 25 M gulden. Um bey Haltung diser Jahrzeit jedes mal 25 \(\mathbb{B} \) unter die armen auszutheilen.

KL. Februarius habet dies xxviij.

2.) E iiij. Nonas Purificacionis sancte Marie.

Ruedi tetinger hett geben ein acker jn dem varn, gitt 3 Fiertel kernen, eim luetpriester ein Fiertel, das er jartzit begang mit tzwey messen, das vbrig der kirchen.

8.) D vj. Idus.

Jacob vnnd Margaretha von rifferschwil haend gen ein acker jnn dem brüoel also das jren jartzitt vnnd jr aller vordern sol begangen werden, da von eim luettpriester 3 haller, der kirchen 3 haller. Item Heinrich von rifferschwil hett geben j ß von dem vor genempten acker, 6 haller eim luetpriester, 6 haller der kirchen.

13.) B Idus.

Ita burckharttin hett gsetzt 2 fiertel kernen an der kirchen buw von tzwey ackeren, der erst litt jn der guepff am Aesch, der ander ze gruendlosen brunnen och am aesch.

14.) C xvi. Kal. Valentini martiris.

Cuonradus bircheberg hett gsetztt für sich vnnd all sin vordren ein Fiertel kernen, halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen an die liechtter ab dem acker vff dem buoele ze vispach.

16.) E xiiij. Kal. Juliane virginis et martiris.

Hartlieb Molitoris hett gen fuer sich vnnd all sin vordren vnnd guotthaetteren tzwey Fiertel kernen von ackeren gelegen vor buochen vnnder bennmoesslis acker vnnd grethly niesenbergs acker vnnd vom selben Guott 4 haller eim luetpriester.

17.) F xiij. Kal.

Hanß Seiler Statthalter von Fischbach hat der Kirchen zu Gößliken für ein ewiges Jahrzeit zum Trost seiner und seiner nachkommenden ein Capital zugestellt 30 m. gulden. Davon einem jeweiligen
Pfarrherren für zwey h. Mesßen jährlich I Gulden. 1762 ist von Heinrich Seiler eine Spend mit 35 m. Gulden für die Armen dazu gestifftet
worden, nemlich jährlich 50 Schilling.

22.) D viii. Kal. Cathedra petri.

Heinrich Dotarius hett gsetztt tzwey fiertel kernen vom acker genempt wingartten, ein fiertel dem luetpriester, das er sin jartzitt begang mitt zwey messen das ander fiertel armen luetten vnnd 4 haller der kirchen.

24.) F vi. Kal. Mathie Apostoli.

Hans Eppis hett geben diser kirchen fuer sich vnnd all sin vordren ein halb muett kernen vnnd gatt ab dem mittlisten hus jm Wil zu wolen vnnd was dar zu gehoertt. Dauon eim luetpriester 5 ß das er jr jartzitt begang mitt einer Seelmess.

25.) v. Kal. Fronfasten Jahrzeiten.

Anno 1741 hat H. Carl Joseph Kellersberg, Pfarherr allhier vndt Decan des Lobwürdigen Capitels Mellingen zue einer ewigen Stiftung der Allhiesigen Kirchen an paarem gelt zugestelt 150 m. gulden für 4 Fronfasten Jahrzeiten, welche zu Seiner vndt der Seinigen Seelen Heyl jährlich in den 4 Fronfasten wuchen von dem jeweiligen Pfarherren fleißig sollen gehalten, Ihm aber von der Kirchen 4 Pfd. bezalt werden. Bey jedtem diser 4 Jahrzeiten soll den Armen in einer Spendt 40 ß vmb Gottes Willen ausgetheilt werden, die übrigen 3 Pfd. sollen der Kirchen verbleiben.

28.) C ij. Kal.

Heinrich Meyer, vndervogt zu Niderwyl vnd Kilchmeyer vnser lieben frowen zu Gössliken hatt für sich vnd siner lieben husfrauwen Anna Fischerin gestifft vnd geordnet x gl. Müntz an ein ewiges Jarzit, darfon einem Pfarherren x ß, das er alle jar mitt einer Seel mäß ihren thrülich gedenken wolle, vnd so ein pfarherr söliches nit halten wurde sölle alles der kilchen an ir buw verfallen sin. 1617 Sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Parocho et Camerario, Venerandi Capituli Mellingensis.

KL. Marcius habet dies xxxj.

2 I

Anna Seylerin von Vischbach hatt geordnet für ein ewiges Jarzit x m. Gulden, darfon dem Lütpriester 10 ß das er alle iar ihren mitt einer Seel meß thrülich gedenken welle, so er aber söliches nit halten wurd, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607.

Anna Maria Seylerj deß Joachim Seylers ehliche dochter gsin. Sub Joanne Jacobo Dreyer.

- 1.) D. Margaretha Seylerin von Fischbach, weylandt Hanß Hoffmann von Bellickhen geweste haußfrauw hat der Kirchen zuo Gößlikhen für sie vnndt Ihrer vordern geordnet vnndt gestifftet an ein ewiges Jahrzeit 30 Müntzgulden, daruon gehört einem Pfarherrn 1 lib, 10 ß, das übrig der Kirchen, vmb welche er alle Jahr Ihren ein Jahrzeit halten vnndt mit einer heyligen meß threuwlich gedenkhen solle, fahls aber es versäumt würde, so sollen obgedacht 1 lib. 10 ß der Kirchen verfallen. Actum Anno 1654.
 - 5.) A iii. Nonas.

1749 den 31 Jener hat Ulrich Seiler, Kirchmeyer allhier für sich und die seinigen an ein ewiges Jahrzeit gestifftet 25 gulden, dabey ein h. Meß zu lesen: davon dem Pfarherrn 25 ß.

8.) D viii. Idus.

Rudolff Fry von heggligen hett geben der kirchen ein fiertel kernen von dem acker genemptt bottlis ruety, ist jn ein Almend von denen von Wolen vnnd von dem fiertel kernen 4 haller eim luetpriester, git gmein zuo Wolen.

12.) A iiii. Idus. Gregorij pape.

Parochi hic et Camerarius Cap. Mellingensis.

Adm. Rvd. Dom. Joannis Adamj Surläulins heredes fundaverunt Anniversarium cum tribus missis celebrandum pro ipse, eiusdem parentibus et suis, dantur tres testones seu 3 Pfd. ab Ecclesia pro Anniversario.

14.) C ij. Idus.

R. tegdinger het gsetztt fuer sich vnnd all sin vordren ein Fiertel Kernen von dem acker zu der Brandstuden jm winckel vff dem hag, darvon eim luetpriester 4 haller, das vbrig der kirchen.

16.) xvij. Kal.

Cuonradus brugthum hett geben diser kirchen ein acker gelegen zu wolen by der brandstuden (brachstuden) by der flüo. xviii haller, daruon eim luetpriester 4 haller.

17.) F xvj. Kal. Gertrudis virginis.

Heini am buoel Ruoedi am buoel sin sun hett gsetztt an diser kirchen buw 4 haller, eim Luetpriester 2 haller vom acker jn Lipplis spuoel, stost an das brunnenmos by dem erster.

21.) C xij. Kal. Benedicti abbatis.

Gedenkentt durch gotzwillen hensly richiners von Sultz hett gebenn zechen pfund an müntz diser kirchen vnnd sin hussfrow hett gen ein schwartzen meßacher vnndt heini richiner sind broder hett gen iiij lib. vnnd jetz Hensly richiners sins suns vnndt elsa siner Frowen aller jrer vordren schwester vnnd bruodren vnndt aller gloebigen selen, das ein luetpriester jr aller jartzit begang mit tzwey messen die ein von Selen die ander von vnnser Lieben Frowen vnnd darüm sond die kilchmeyer ein luetpriester gen zechen schillig.

27.) G vi. Kal.

Margreth stentzin hett geben fuer sich vnnd jren man tzwey Fiertel kernen von dem acker genempt stenzenacker gelegen zuo Wolen jn der Wyle Zelg, eim Luetpriester ein Fiertel das er jr jartzitt begang mitt einer Selmess, das ander Fiertel der kirchen.

KL. Aprilis habet dies xxx.

1.) G. Anna Boßhard von Waltischwyl hett für ihr vnd ihres Mans Hans Seylers genant Mäder, dessen Heil willen, dem Gottshuß

26

zu Gößliken an ein ewiges jarzit gestifftet x müntz gulden, darfon ghört einem Luetpriester x ß, das er alle iar ihr jarzit began sölle mit einer Seel mäß, so aber er söliches vnderlaßen wurd, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1609 sub Joanne Jacobo Tornario parocho.

10.) G iiij Idus.

32

33

Margretha Michlerin Hans Jacobs Seylers hinderlaßne Efrauw, hat zu nutzs ihres Mans vnd ihr Seelen dem Gottshuß allhie an ein Ewiges Jarzit gestifftet zähen müntz Gl. Darvon einem Pfarherren x ß, daß er alle jar ihren mit einer Seelmäß thrülich gedenken wolle, vnd so er das Jarzit nit halten würde, sölle im nützs werden, sunder alles der kirchen an ihr buw heim fallen. Fundatum 1612, Sub dno. Joanne Jacobo Dreyer.

Weiterß hat Margretha Michlerin der Kilchen geben zächen Münz Gulden, darum sol man an ihrem jarzeit ein mäß läßen, vnd davon sol ein kilchmeyer dem Pfarherrn barbezallen zächen Schilling.

13.) E v. Idus.

H. Dotarius von Goesslikon Richa sin hußfrow, Ita jr dochter hand gen j lib. wachs von dem acker hinder dem wile, git jetz der woler.

16.) A xvi. Kal. 34

Oetter von hembren hatt gen j Fiertel kernen fuer jn vnnd all sin vordren ab dem acker zum dornstudler vnnd ab dem anwander jn dem grueth, daruon dem luetpriester j \(\mathcal{B} \).

24.) G viii. Kal.

Georg Seyler genant Mäder, vnnd Magdalena Kochin siner Ehefrauwen haben für jr vnnd jrer Eltern Seelen Heil Willen der Kilch geordnet vnd gsetzt ein viertel kernen ab eim püntlj zu Visbach das rebgerli genant, so jezsonder Heinj Mäder jnhat. Darumb sol man vff jr Jahrzeit jerlich ein Mäß läßen, vnd deren selen thrülich gedänken. Und dann sol ein Kilchmeyer dem Pfarheren ein halb viertel Kernen davon geben vnd bezahlen. Anno 1620.

25.) C vii. Kal. Marci euangeliste, wirtt gefiirett bis der gottsdienst auß ist, vnd ghet man mit Crütz gen Niderweyl auffen, aldort celebriert der pfarher von Gößliken, darnach ghet man mit denen von Niderweyl von Wolen und von Hägligen wiederum gen Gößliken, aldort celebrieren die obgemelten Herren vnd haltet man ein predig.

27.) E v. Kal.

Cuonradus eichenberg hett gen ein acker eim luetpriester gelegen vor schueri ruety vnnd litt oben am belchen acker jm winkel vnder dem weg der gen Bremgartten gatt. Sol ein luetpriester jartzitt began mitt tzwey messen alli jar.

Nachsatz: Disen acker hab ich Johann Jacob Dreyer mer als vm zwanzig gut gulden verbeßeret, ist es dz ich gen Gößlikhon kummen, vm ein gang wyn Heinj Mäder glichen worden.

30.) A ij. Kal. Quirini martiris.

Dedicatio huius ecclesie semper est prima dominica post Philippi et Jacobi, indulgentie duo anni criminalium et duo anni venalium. Sciendum est quod Theodoricus episcopus constanciensis Dioceses dedicavit hanc ecclesiam xvii kal. Septembris in honore beatissime virginis Marie, in honore s. crucis, s. Velrici episcopi, s. Walpurge virginis, s. Margaretha virginis, s. Verene virginis et condonauit omnibus querentibus veniam apud istam ecclesiam sicut sup 1a die habent.

Uniuersis et singulis presentium inspecturis innotescat quod Reuerendus in Christo pater ac Dominus Daniel Reuerendi patus ac dominus Hugonus Episcopi constanciensis Suffraganius et in pontifficalibus vicarius generalis ecclesiam parochialem ville Goessliken atque anniuersarium dedicationis diem eiusdem ecclesie celebrandum ex subditorum et incolarum prefate ecclesie rogitatur ac-eorum incomoditate inidemetate que in alium magis idonium quomodissimmum que diem.

Vt pote in diem dominicam post kal. May et Philippi et Jacobi Apostolorum Festa proximam transtulit atque transposuit indulgentias que habitas confirmat atque quadraginta dies indulgentiarum de injunctis penitentiis autoritate in hac parte sibi concessa de nouo relascat dotatque omnia predicte ecclesie reconciliauit. Anno Domini Millesimo quingentesimo die vero sedecimo Julias indictione tertia.

4.) E iiii. Nonas. Festum spinea corone.

Herr Beat Jacob Sutter, Pfahrherr allhier vnd Sextarius Cap. Melingensis, hat zu trost seiner vnd den seinigen Seelen heill ein Jahrzeit mit zweyen hl. Mässen gestifftet. Darvon einem Pfahrherrn 2 lib.

10.) D vi. Idus. Gordiani et Epimachi martiris.

Es hatt Adelheita Breitfelderij von Gösslicken zu Trost vnd hilff jrer auch jres Vaters vnd muter vnd aller jrer vorderen Seelenheit willen vnnser lieben frowen kilchen zu Goesslicken an barem Gellt zugestellt vnd veberanntwurt, dreyzaehen Guldin am Müntz. Dieselben söllen die kilchmeyer an ein Zins anleggen vnd soll ein jeder pfarherr zu Goesslicken jerlichen vff den Montag nach dem Sontag Cantate jren jr jarzit began mit einer Seel meß vnd jrer auch, jrer vordern vnd nachkomen Seelen trüwlich gedenkhenn. Darumb söllen die kilchmeyer einem jeden pfarherr geben zwölf Schilling vnnd das überig soll der kilchen veruolgen vnd blybenn vnnd so ein pfharherr söllich jarzit nit hielte, so söllen jme die kilchmeyer nüt geben, sundern söllent die zwölf Schilling der kilchen veruolgen vnd blyben.

- 18.) E xv. Kal. Bely holtzrüty hett gen ij fiertel kernen von den Ackeren zuo der Lachen vnnd zuo dem huobweg, darvon eim luetpriester 8 haller.

 42
- 24.) D ix. Kal. Fluri vogel het gsetzt jaerlich ij Fiertel kernen der kilchen ab dem luetin acker, dem luetpriester 2 \mathbb{B}. das er sin vnnd aller siner vorderen jartzitt begang mit einer Seelmess.
- 26.) F vii. Kal. Hensli Schnider von Wolen hett gen der kirchen j fiertel kernen ab einer juchart acker litt zuo Brachstuden vnnd das ein ortt der lengy nach stoßt gegen der Landstrass vnnd das ander ortt an den brachweg. Buwtt Anna Schniderin. Dauon eim luetpriester 2 ß das er sin jartzit vnnd aller siner vordern begang mitt einer Sel-mess.

44

- 28.) A v. Kal. Felix Seyler hatt für sich vnd sine beiden Ehwiber Anna Locherin vnd Barbara Eglin vnd sine kinder an ein Ewiges jarzit gestifftet x müntz gulden. Darvon dem Luetpriester 10 ß, das er alle jar ihr jarzit mit einer Seemeß began sölle, wo aber dis jarzit nit gehalten wurdj, so sölle alles der kilchen sin. Fundatum 1607 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.
- 29.) G iiii. Kal. Gerdrutt vff Oberdorff zuo Wolen hett gen der Kilchen jaerlich 6 haller an die liechtter, dem luetpriester 3 haller von einer hofstatt vff dorff, stost vff den hoffacher vnnd fuerhin an den Weg zuo dem brunnen.

KL. Junius habet dies xxx.

2.) F iiii. Nonas. Macellini et petri martiris.

Lienhard Bochsler von Gößliken hatt vm siner Seelen Heil Willen, auch sines wibs vnd kindern der kilchen allhie an ein Ewiges Jarzitt gestifftet mit zähen müntz gulden. Darfon einem luetpriester x ß das er ierlich ihr iarzit halte mit einer Seelmäß, so aber ein pfarherr sümig were, soll alles der kilchen an ihr buw verfallen sein. Fundatum 1611 sub Dno. Joannes Jacobo Dreyer.

5.) G Donas. Bonifacij episcopi et sociorum eijus.

Ursula Bochslerin von Gößlicken hatt zu nutz ihr vnd ihres vatters Jörg Bochslers vnd Elsbeth Tottenen ihrer mutter, auch ihrer brüdern vnd schwöstern, der kilchen zu Gößlicken an ein Ewiges Jarzit gestifftet zwölff guldin in müntz, darfon soll einem Luetpriester werden zaehen ß, das er alle iar mit einer Seelmäß ihren thrülich gedenken welle. So aber er söliches nit halten wurd, soll ihme nütz werden. Fundatum 1611 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

9.) F v. Idus. Primi et Feliciam martiris.

Catharina Müllerin Heiny Schinders deß Sigeristen zu Niderwyls Efrauw gsin vnd zu Baden gstorben, hatt für ir Seelen heil dem Gottshuß zu Gößliken geordnet vnd gestifftet x gutt gulden an ein Ewiges iarzit, dem Luetpriester soll dafon werden xij ß, das er jerlich mitt einer Seelmäß ihr jarzit began welle, die vebrigen viij ß der kilchen an die Fabric, so aber ein Luetpriester das iarzit nitt halten wurde, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607 sub Joanne Jacobo Tornario.

13.) C Idus. Onofrij confessoris.

Marti Jurt hat für sich vnd siner Ehefrowen Verena Kromerin, auch für sin Vater vnnd mueter, auch Andreaß Jurt, sin Bruder, Catharina, Madalena vnnd Anna Jurt sine schwösteren, Balthaßar Kromer, Dorothea Hoyfflj alß ihr schwiger vnd schwäger gsin, Peter Kromer jr Bruder vnd aller anderen, so vß dißem geschlächten verscheiden sind, zu nutz und heill Iren seelen der Kilchen bar geben füfzächen Crona, darum sol ein Pfarherr jerlich jnen zwo Mäßen läßen of ir jarzeit. Alß dan sol jme ein Kilchmeyer geben vnd bezallen zächen batzen. Anno 1620. Beat Jacob Bodmer, Statschreiber.

16.) F xvj. Kal.

Vlrich holtzruetj von Visspach vnnd sind hussfrow hett gsetz ein fiertel kernen von eim acker genempt Saltzmann vnder dem weg Buochenstetten, halb an der kirchen buw, das ander halb eim luetpriester.

49

- 2.) E x. Kal. Decem milium martiris. Celebris est dies. Nota Anniuersarium patrum nostrorum occisorum pro patria.
 - 26. G vj. Kal. Johannis et Pauli martiris. dies est Festa.

Her Heinrich gessler hett gsetz fuer sin vatter vnnd muotter Schwoester vnnd Bruoeder all sin vordren vnd nachkommen ein Mütt kernen eim luetpriester zuo goessliken von einer matten glegen am mösrein. Die haett Cuonrad hunno vnnd sol der luetpriester jr aller jartzitt began mitt tzwey messen.

KL. Julius habet dies xxxi.

1.) G. Octava sancti Johannis baptiste.

Elßbeth Freiin von Erendingen hatt für sich ihren Ehman Cleinhans Episser vnd ihrer Kinder Seelen nutz vnd heil der Kilchen alhir baar geben 25 Müntzgulden, darvon gehört der halbe theil der Kirchen vnd halb theil dem Pfarherren, welcher jährlich darumb an einem ewigen Jahrzeit für ihre Seelen ein Mess leßen solle.

2.) A vi. Nonas. Visitacio Marie virginis.

Gerdrutt von Bircheberg hett gsetzt eim luetpriester 2 haller vom acker vff dem wald.

4.) C iiii. Nonas. Udalrici episcopi.

Heinricus Fruoberchtum hett gsetzt ein fiertel kernen vom acker zuo recken Birbom an die kertzen vnnd 3 haller eim luetpriester, buwt der Woler vnnd hett die 3 haller abgloest.

7.) F Nonas. Wilibaldi episcopi.

Ita von goessliken hett gsetztt ein ß von dem acker vom huobweg zuo Wolen. 4 haller eim luetpriester, das ander an die liechtter.

12.) D iii. Idus.

Hans Ulrich Bochsler von Gößlicken had zu trost nutz vnd wolfart siner vnd sines wibs Seelen heil willen, dem Gottshuß allhie an ein Ewiges jarzit geornet zehen guldin in müntz, darfon sölle einem luet-priester 10 ß werden, daß er diß jarzit flißig halte, so aber er solches vnderliese, soll allen zins der kilchen verfallen sin. Fundatum 1612 sub Joanne Jacobo Tornario.

16.) A xvij. Kal. Diuisio Apostolorum.

Conradus joner von wil, Anna sin husfrow, hend gsetzt jaerlich 3 ß vom acker genemptt an der wartt, j ß der kilchen j ß dem luetpriester j ß armen luetten an die spend.

19.) D xiiii. Kal.

Anno verbi incarnati 1546 off mittwuochen for am Sant Maria Magdalena tag, galt j mütt kernen zu Bremgartten 35 vnd 36 vnd 37 batzen, vff mittwuochen darnach galt j mütt kernen 16 vnd 17 vnd 18 batzen.

20.) E xiii. Kal.

Heinrich Engell vnnd Regula Hüßerin sin Ehefrow hannd durch jr wie auch Hans Engel jr sun, Anna, Lina, Othilia jre Döchteren, auch für jren vatter vnnd mutter seelen heill willen geordnet vnnd gesetzt, vnnd der Kirchen an barem gelt zugestelt vnd vbergeben zächen Crona. Darumb sol ein jeder Pfarherr jmmer jerlich ein Jarzeit halten mit einer seel mäß. Darumb sol jme alß lon darfür geben werden zwänzig schilling. Anno 1621.

Beat Jacob Bodmer, Statschriber.

24.) G ix. Kal. Cristine virginis et martiris.

Catharina Huberj, Jörg Seylers von Vischbach ehelicht hauß Frauw hat durch ihrer Seell heill willen gestifftet zehen Kronen, an einem ewigen Zinß, darvon dem Pfarherren zwantzig schilling, daß er ein Sellmäß läse vndt der Kirchen jerlichen zwantzig schilling zinß. Anno 1637.

29.) G iiii. Kal.

Mechiltt Ulrich jm Fronhoff husfrow zuo Wolen hett gsetztt vom acker genempt reckholtter i ß den. Daruon 4 haller eim luetpriester.

63

KL. Augustus habet dies xxxj.

1.) C Vincula petri.

Mechilt saltzmannin, Volins villici ab dorff hett gsetztt ein Fiertel kernen diser kirchen. Daruon eim luetpriester 4 haller vom acker glegen an wile zelg, stost an den graben.

6.) A viii. Idus. Sixti pape.

Hensli blitzenbuecher het gsetzt vi haller ab einer hoffstatt litt einthalb an dess haffners hus anderhalb an Hans huobers hus. 65

10.) E iiij. Idus. Laurencij martiris.

Cuontz schweiber, Anna sin husfrow hend koft ij fiertel kernen, eins der kirchen das ander eim luetpriester, das er jr jartzitt begang

mit tzwey messen vnnd ob ers nütt begieng, vallend bedy Fiertel der kirchen. Henssly Meyer, Anna sin schwester hand sich koft ij Fiertel kernen, och vt supra Hensli bomgartter vnd gretha sin hussfrow hend koft iij kernen ij der kirchen eins dem luetpriester das er jr jartzitt begang als obstadtt vnnd stadtt die gueldtt vff einm guott heist lantzer kuontz guott zuo Wolen, darzue ghoerend dess ersten: ein acker lidtt an dem alten ban an dem hag, ein acker litt an hansen von melligs acker, aber ein acker litt am brunnenmos ester, aber ein acker litt vnden an dess boemlers wannenbuoel, aber ein juchartt vff Zieglen stost an die strass gen Sarmenstorff, aber ein juchartt im grüth hag stost an das ober moss, aber ein acker litt nebend den rieth matten hinüss, stost an das moss das man nemptt dorn, aber j juchart litt an bomlers almend matten vff ruoegackeren, aber ab einer j juchart zuo einem zuosatzt litt vff zieglen, stost vff bedweg vnnd ob den guoetteren abgieng ist wider koeffig mit xxxx Gl. buwt jetz Ruoedi jm hoff den man nemptt riech, vnnd vff den genempten guoetteren hett die kilch köft ij fiertel kernen vnnd ist der kirchen eigen. 66

16.) D xvij. Kal.

Cuonrad von Wolen, Mechiltt sin hussfrow hend gsetztt ij ß eim luetpriester von ackeren ze kettenhusen, buwt jetz Johannes von hentsch vnd ob den ackeren wurde abgan, so sol es bestan vff eim acker vnnder Buochen der dess schribers was vnnd haend gesetztt ein Fiertel nüss ab jrem hus vnd Bomgartten zuo Wolen, klein hans flury gitt die 2 ß vnnd Heini Meyer gitt das fiertel nüss.

21.) G xij. Kal.

Anna Halterin hatt vm dem Nutz ihr vnd ihrer kindern seelen heil willen dem Gottshus Gößliken an ein ewiges jarzitt geordnet zähen gulden in müntz, darfon soll einem Lütpriester werden 10 ß, so aber er diß jarzit nit halten würd, sölle ihme nützs werden, sunder alles der kilchen heim Fallen. Fundatum 1612 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

- 68
- 26.) G vii. Kal. Heinrich tettinger hett gsetztt eim luetpriester vi haller vom acker zum frien stuck vnnd vi haller der kirchen.
- 27.) A vi. Kal. Gebhardi episcopi. Heinrich tettinger kuonratt vnnd Anna sin kind hend gsetzt j ß den. vi haller an die liechtter vnnd vi haller eim luetpriester.

29.) C iiii. Kal. Decollacio sancti Johannis baptiste.

Ruodolff Stelj, Margaretha Wervylerin vnnd Elsbeth Stelin hand gestifftet x gulden in müntz, der kilchen 10 ß vnnd dem Luetpriester x ß das er jerlich ihr iarzit begange mit einer Seelmeß, so aber ers nit halten würde, solle alles der kilchen verfallen sin.

Fundatum 1610 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

7 I

KL. September habet dies xxx.

- 6.) D viii. Idus. Magni confessoris. Item ein fiertel kernen zuo visschbach ab dem frowen mettly, git jetz Werni von visbach, gab vor der meyer von vispach.
- 9.) G vi. Idus. Dedicatio constantiensis, didicatio antique legis, numeri 7, 3 regum, 5 et ultimo, dedicationi templi numeri 28 et 29 Joannis 10, 22, Facta sunt autem encaenia in Jerosolymis, item Luce 19, 46. Quia domus mea domus orationis est. Ps. 133. Qui statis in domo domini. Ps. 5. Introibo in domum tuam: adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo etc.
- 12.) C ii. Idus. Item achtt haller von der studerin guott zu liplischwald.
- 13.) D Idus. Cipriani. Michel Meyer vnd Maria Wäckerling hand zu nutz, trost vnd heil ihrer Seelen an ein ewiges Jarzitt vierzig pfund gelts gestifftet, zwanzig schilling ewig der kilchen, vnd zwanzig dem Pfarrherren, das er jerlich mit zween Seelmeßen ihr jarzitt halten vnd ordenlich verrichten sölle, vnd er aber söliche zwo mäßen nit halten wurde, sölle alles dem Gottshuß verfallen sin. 1618. Fundatum sub plebano Tornario.
 - 16.) G. xvi. Kal. Eufemie virginis.

Welty kilmeyer vnnd sin hußfrow hend gen nün schilling geltz ab der hoffstat vor dess wuissen hoff vber, daruon gehoertt eim luetz priester z ß haller, das er jr jartzitt begang.

18.) G xiiij. Kal.

Widmerin an der kilchstegen hett geben ij fiertel kernen ab dem hoff zu goessliken vff dem buoel. Dauon j ß eim luetpriester das er jr jartzit begang.

21.) E xj. Kal. Mathei apostoli et euangeliste.

Richa grefin hett gsetztt den zechend vom acker genemt stentzen acker zuo Wolen, stost an das bemmoessly vnnd von dem zechend eim luetpriester iiij haller, das ander der kirchen.

22.) F x. Kal. Maricij et sociorum eius.

Uli jmhoff von Wolen hett gsetztt ein Fiertel kernen vom acker jst j juchartt vnd stost ans bemmoss gegen dem brünnen, halb vnnser Frowen das ander halb eim luetpriester das er jr, sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang, vnnd ist der zechend vnser Frowen zu göessliken.

79

Item Heini jm hoff hett gsetzt fuer sich vnnd Bely siner hussfrowen, siner kinden vnnd vorderen j fiertel kernen vom acker litt vnden an der strass jm Farn, das halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen.

80

KL. October habet dies XXXj.

2.) D vi. Nonas Leodegarij episcopi.

Herr Hanß Jacob Dreier, Pfarherr alhier, hatt für sich vnd der seinigen Seelen heil dem Kilchmeier alhir zuo einer ewigen güllt an baarem gelt gestifftet vnd zuostellen lassen, zwentzig guot gulden, darvon sollt der Kirchen gehoeren järlich i lib. 5 ß, vnd dem Pfarherren auch sovil. Darumb er jährlich ein mess lesen soll. Actum den 3. Octobris Anno 1641.

8.) A viii. Idus.

Madalena Seyleri hatt zuo nutz ihrer vnd ihres Ehmans Hans Vlrich Meisters deß Raths zu Mellingen Seelen heil willen gestifftet hundert pfund gälts, dergstalt daß ieder Lütpriester so zur zit sin wird, ihr jarzit alle jar selb ander mit zween Seel mäßen vff ein tag begon vnd halten sölle. Darfon der kilchen iij Pfd., vnd dem Lütpriester iii Pfd. vnd ers nit (wie gestifftet) thrülich halten wurdj, sölle eß ihme an sinem jars gält Zins abzogen werden, vnd der kilchen an ihr buw verfallen sin. 1618 Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario Camerario Capituli Mellingensis.

12.) E iiii. Idus. Regula Gering Herren Heinrichen Dorers Schultheeßen zu Baden hinderlaßen Ehfrauw, hatt zuo nutz, trost vnd heil ihres Ehmans, vnd ihrer dochter Maria Dorerin so ledigerwis abgstorben, wie auch wider Maria Dorerin sälig, Hans Caspar Härtlins ehliche hußfrauw gsin, an ein ewiges jarzit gestiftet achtzig pfund gelts, vnser lieben Frauwen zu Goeßliken, dafon jerlich der kilchen ij Pfd. einem Lütpriester (daß er jerlich mit zween Seelmäßen ihr jarzit selb ander vff ein tag flißig vnd ordenlich halten sölle.) ii Pfd. gälts, vnd so ers nit (wie oben gmelt) halten wurde sölle ihme nüts werden, sunder alles der kilchen an ihr nutz verfallen sin. Anno 1618.

Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Plebano et Camerario venerandi Capituli Mellingensis.

16.) G xvij. Kal. Galli abbatis.

Barbara Staubin, Bernhart Engels hinderlaßne Wittib hat für Ihre, Ihres Mans, vndt den Nachkommenden Ihrigen Seelenheil zuo einem gestifften Jahrzeit vergabet, dreyßig Müntzgulden, darvon solle jährlich dem Pfahrheren vmb zwey heyl. Messen zu lesen gehören 2 lib. vndt der Kirchen j lib.

24.) C ix. Kal.

Heini Summerhald hett geben ein fiertel kernen jerlicher guelt ab einem acker heist der Offenbach zuo wolen vnd ist ein juchartt, litt nebend dem anwander, stost an ein acker ist deren von Hermanschwil, heist der Fuchs-kath vnnd trettett vffhin an den Brachweg der durch den farn gatt. Dauon eim luetpriester 2 ß das er sin vnnd siner hußfrowen katherina, siner kinden vnnd aller siner vordren jartzitt begang. Gitt jetz hans Summerhald sin sun.

28.) G v. Kal. Simonis et Jude Apostolorum.

Gilg Seiller geweßner Vndervogt zuo Niderweil vnd Catrine Holtzrütterin sein Eweib haben für ihre vnd ihren kindern, nämlich Hanß Seillerß, Joachim Seilerß, Rudolff Seilerß vnd Barbara Seilerin, wie auch Heinrich Custerß vnd Elßbeth Hoffmannin, vnd Lux Seillerß, vnd Uli Seillerß Seelen heil willen gestifftet mit baarem gelt 20 gulden in müntz, darvon solle der Zinß folgen der halb theil der Kirch, vnd halb dem Pfahrherrn, darumb er järlich ein Mess leßen solle. Anno 1642.

KL. November habet dies XXX.

2.) E Nonas. Comemoracio animarum.

1. Cor. 5, 3—5. Jam judicaui ut praesens eum, qui sic operatus est, in nomine domini nostri Jesu christe congregatis vobis et meo spiritu

cum virtute domini nostri Jesu christi. Tradere hujusmodi sathanae in interitum carnis, ut spiritus salvus sit in die domini nostri Jesu christi. Nota purgatorium et excummunicationem majorem per apostulum sanctum Paulum. Item actorum excommunicationem majorem per principum apostolorum Petrum in perditionem Matheum 11, 24, remissius erit in die judici quam tibi.

4.) G ii. Nonas.

Cristan Zolliger hett geben ij fiertel kernen jerlicher Gueltt ab dem taffel acker zu Wil ein fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester das er sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang mitt ij messen. Aber hett er gen ij Fiertel kernen ab dem vorgenantten acker zuo wil für ally sine vordren vnnd sin vetter hans, vnnd sin vorderen ein fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr aller jartzitt begang mitt tzwey messen. Item es seye zue wuessen, das er zuo nachwerschafft hatt geben dem genantthen taffelacker, ob jm abging, den langen acker, der hinten an dem ruettmettli litt ist sunst och dess Zolligers frey, ledig, eigen. Item ein Pfd. hett er an ein messbuoch gen.

5.) A Nonas.

Arnold bind von Vilmergen, Richa sin hußfrow hend gsetzt ij Fiertel kernen von der Müli jn der huob, davon eim luetpriester j ß.

6.) G viii. Idus. Leonardi confessoris.

Ruodolf hentsch hett gsetztt fuer sich sin hußfrow vnd all jr beder vordren ij Fiertel kernen der kirchen, dauon eim luetpriester viij haller.

90

7.) C vii. Idus. Willibrordi episcopi.

Anna stentzin het gen ein acker zuo reckenbirbom gitt ein fiertel kernen. Daruon eim luetpriester iiij d. litt vnder der straß ob reckenbirbom vnnd ist des gotzhus.

8.) D vj. Idus. Octava omnium sanctorum.

Ruoedi Meyer, Henßlj meyer, Ruoedi meyer vnd Heini sin bruoder vnd aber Hensli meyer all von tintiken hend geben fuer sich all jr vordren selen heill willen iii Fiertel kernen jaerlicher gueltt ab einer büntten zuo tintiken vnnd ab eim acker da by litt vnnden an den matten vnd ein ziligi juchartt stost an guepff weg vnnd aber ein acker bletz stost och an guepff weg vnd die büntten hett Henßly Meyer vnnd die iij acker buwt Heini Meyer. Da von einm luetpriester ij ß das er jr aller jartzitt begang. 92

11.) G iii. Idus. Martini episcopi.

Vlrich hilffikon von Wolen hett gen j fiertel kernen vom kettenhus acker. Douon eim luetpriester iiij haller.

93

13.) G Idus. Briacij episcopi.

Voly kuoentzeller, Elisabeth wasmerin hend gen ein acker mit namen gesslers acker. Da von sond die kilchmeyer eim luetpriester gon vj ß das er jren vnnd aller jrer vordren jartzitt begang mitt ij messen vnnd gebend sys dem luetpriester nitt, so ist der acker eines luetpriesters.

18.) G xiiii. Kal. Octava Martini episcopi.

Hanß Jogli Seiler der Sigrist hat für seiner vndt der seinigen Seelen heil ein Jahrzeit gestifftet mit fünffzehen Müntzgulden, darvon dem Pfahrherren vmb ein heyl. Meß zue lesen jaehrlich solle i Pfd., vndt 10 ß der Kirchen gehören.

19.) A xiii. Kal. Elizabeth landgravia.

Margretha Meyenbergin hat für ihr Seelen heil willen dem Gottshuß allhie an ein ewiges iarzit gestifftet x gulden in Müntz, darfon soll einem luetpriester gaeben werden 10 ß, das er ihr iarzit ierlich mitt einer Seelmäß began sölle, so aber er söliches nit halten wurde, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1609 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

28.) C iiii. Kal.

Barbel Einzin hatt gestifftet vmb ihrer Seelen heil willen an gelt 30 gulden zu einer järlichen Meß.

KL. Dezember habet dies XXXj.

- 1.) F. Maria Engell von Göslikhen, Hanß Dörig seel. wittib hat mit zehen Müntzgulden gelt ein Jahrzeit gestifftet, davon dem Pfahrherr für ein heyl. Mess zue lesen jährlich 15 ß mitgetheilt werden, vndt die vbrige 5 ß der Kirchen verbleiben sollen.

 98
 - 3.) A iij. Nonas.

Anna von Goeßliken hett gen ein fiertel kernen vom acker zum Offenbach. Da von eim Luetpriester iii haller, das vbrig der kirchen.

4.) G ij. Nonas. Barbare virginis et martiris.

Gedenkend durch gotzwillen Barbara holtzrueterin vnd Heini Frien von Niderwil jrs stieffvatters die hett geben by jrem leben mitt guotter vernufft x gl. jn müntz vnnßer lieben Frowen zuo goeßliken vnnd hett das also geordnett, das man jaerlich einem luetpriester zuo goeßliken zechen ß gen sol, das er jr jartzit began sol mitt ij messen vff S. Barberentag, die ein mess von Selen die ander von S. Barberen. Och sol man jarzitt began jr vatter, muotter, Schwester vnnd bruoder, och aller so vß jrem gschlecht verscheiden sind. Och sol man jartzitt began Heini Frien vnd Cristinen sin erste hußfrow gsin, och Oetterwalder von Bremgartten vnd Margrethen siner ehlichen Frowen jr beder Vatter vnnd muotter, kinden vnnd aller deren so vß disen gschlechtten verscheiden sind vnd Hensli Frien ist Heini Frien bruoder gsin.

5.) C Nonas.

Schwester Barbara vß dem jsenbueol hett geben x lib. diser kirchen fuer sich all jr vorderen vnnd nachkomen das jr jartzit sol begangen werden mitt ij messen die ein von Selen die ander von vnnser lieben Frowen.

8.) F vi. Idus. Conceptionis sancte Marie virginis.

Am 9ten Dezember 1814 ist das erste Jahrzeit gehalten worden für Anna Barbara Meyer sel, so des Carli Joseph Seilers deß Sigrist zu Göslikon Hausfrau gewesen, und hat für ein ewiges Jahrzeit gegeben 50 Gl. zürcher valuta; davon soll einer Spend i Gl. den Armen, 10 ß der Kirche, 5 ß dem Sigrist, dann dem Pfarrer 1 Gl. 5 ß für 2 h. Messen gegeben werden. Trägt der Zins nur 2 Gl. so wird nur 1 h. Meß gelesen.

102

9.) G v. Idus. Joachim aui Domini et confessoris.

Hedwig von Walde hett gsetzt fuer sich vnnd H. iren man xvi haller von ackeren vff der ebni, die besitzend Cuonrad vnnd Jacob jr sun, dauon x den. an die kertzen vnnd vi haller eim luetpriester.

13.) D Idus. Lucie virginis et martiris: Jodaci confessoris: Ottilie virginis.

Es hatt der Ersam Hanns Brimj, Burger zue Bremgarten zu Trost vnd hillff Ulrichen Brimis des kraemers seligen ouch burger zu Bremgarten sines veteren vnd Jacob Brimis ouch Regula Leimbacherin siner eefrowen sin des obgenannten. Hanns Brimis vatter vnd muotter seligen ouch aller jren vorderen seligen Seel vnnd heill willen vnnser lieben Frowen Kilchen zu Goesslicken zugestelt vnd überantwurtt Sechzig pfund haller hauptguts vnd dauon jerlich drü pfund zins fallends. Darum so soll ein jeder Luetpriester zu Goesslicken jerlichen vff Sannt Lucien vnd Otilien tag jm Aduennt jnnen ir jarzit selb ander mit zweyen gelessnen messen began vnd halten vnd aller deren Seelen trüwlich gedenncken. Darumb so soellen die Kilchmeyer einem luetpriester geben vnd zu stellen anderhalb pfund haller. Daruss soll er dem priester so jme das jarzit hilfft began besölden vnnd das annder soll vnnser frowen veruolgen vnd blyben. Vnd so aber ein Luetpriester obgeschriben jarzit nit selb ander halten sonnder hieran sümig werden, als dann so söllent jme die Kilchmeyer nüt geben, sonnder söllent die iii pfund Zins allencklich vnnser Frowen veruolgen vnd blyben.

17.) A xvj. Kal. Ignaci episcopi martiris.

Anno 17 hat Fr. Verena Schmittin der Kirchen allhier zugestelt 25 gulden, daraus jährlich für jhrer undt ihres Mans Balthasar Seylers gewesten Kirchmeyers allhier Seelen heyl ein Jahrzeit mit einer hl. Meß soll gehalten, vndt dem Pfarherren von der Kirchen 25 ß bezalt werden. Fundatum sub Carolo Josepho Kellersberg.

29.) F iiii. Kal. Thome episcopi et martiris.

Gedenkentt durch gotzwillen Claus stegers von Visspach vnnd Margreth siner hussfrowen hend gen ii Fiertel kernen ab dem guett ze vispach da der brunnen jnn ist hinter der schuer vnnd liett zwueschend den guoetteren deren von Gnadenthal oben an der spitzen matten vnnd stost der lengi nach an den bach zuo vischpach vnnd an dem anndren ortt an deren von hermetschwil-acker vnnd hett es also geordnett fuer sy vnd jrer beder vatter vnd muotter, gschwisterig vnd kind vnd och werni Fock sins dochttermans, och sins vatters vnnd muotter, vnnd aller jr vordern vnnd nachkomen och allen so vss dissem gschlecht verscheiden sind Selen heil willen. Ein Fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr jartzit began sol mitt zwey messen, die ein von Selen die ander von vnser lieben Frowen.

Dem Luetpriester soll jerlich ein Kilchmeyer des Gottshuß Goessliken an kernen gaeben drey muett vnd drü viertel kernen.

An gaelt drey gulden müntz vnd zwölff schilling.

Diß ist biß dato deß 1605 als ich Hans Jacob Dreyer, gewäßner Helffer zuo Baden vnd Burger daselbst, zu einem Pfarherren zuo Gößliken von einem Ersamen vnd wysen rath zuo Baden, vff vnd angenommen worden bin.

Volgens so sind von etlichen frommen vnd gottsförchtigen luethen vnder mir Hans Jacob Dreyer, von dem 1607. biß vff das 1612. zächen Jarzit gestifftet worden. (uti superius secundum ordinem mensium uidendum est) vnd von allen diser zächen ist hundert vnd fünfft halb Müntz gulden vnderdiß gelt der kilchen angelegt worden.

Darfon ghört einem Lütpriester v Pfund vnd ii ß das er ihre gestifftete Jarzitt mitt den Seelmäßen began sölle, wo aber er söliche nitt halten wurde, soll alleß der kilchen an ihr bow verfallen sin.

Wieter hört einem pfarherren x schillig von wägen Hans Joglj Seylers, genant Mäders jarzitt, so sin hinderlaßne Ehfrauw für ihne gestifftet hatt. (Utj mense Aprilis uidendum est.) Vnd x ß von Vogt Meyers säligen iarzit. (Uti supra in Februario uidendum est, fundatum 1617.) Dise 10 müntz gulden sind in die rechnung brocht worden Anno 1618 den 31 Jenner, wie dan im rechnungsbuch zu sähen. Aber noch von vieren jarziten wägen 120 Müntz gulden, trifft si mit vogt Heini Meyers säligen zähen müntzgulden 250 pfund; bringt also von allen disen jerlich der kilchen so anno 1617 vnd 1619 — so deren mit vogt Meyers jarzit sächs pfund vnd x ß. Auch einem Luetpriester von disen fünff jarziten vii pfund.

(Vide Fundationes (superius) secundum mensium, istorum quinquos Anniversariorum.)

Von allen disen obgenanten jarziden ghört jerlich einem Luetpriester xviii pfund vnd xiii ß. dis gält soll ieder kilchmeyer einem Luetpriester vff Martinj gäben, hingägen solle er auch dise jarzitten flißig halten. Sind also alle jarzit so in diserem jarzitbuch begriffen, vnd biß vff dz 1619 gestifftet, sumiert.

Jenni von Werwil von Wolen. Ita sin hußfrow hend gen dißer kirchen viii ß eim luetpriester ij ß.

Mechiltt von Sultz vnd jr sun hett gsetztt viii haller vom acker altten ruety.

Cuonratt graff von Wolen hett gen ein acker zuo Wolen vor der matten zum stein, 4 haller an die kertzen.

Walterus von Vischbach vnnd Mechiltt sin hußfrow hend gen ein acker glegen zum Zil.

C. Comes hett gsetztt iiij haller vom acker glegen an dem bennmoß, C. Filius suus hett gsetzt v haller.

Heinrich Dorer, mechiltt sin hußfrow, hend gen vi haller vom acker zum holstopff, eim luetpriester iii haller, der kirchen ij haller.

Burckhartt ab dorff hett gen iij ß der kirchen vnnd iij haller eim luetpriester.

Heinrich von Wolen hett gsetzt iiii haller von der matten zum langen stein, ij haller eim luetpriester, der kirchen ij ß.

Hans grandwer hett gen j lib. der Kirchen.

Thoman Moser Madalena sin hußfrow hett gen j gulden an gold.

Frow Scheidlin von gnadenthal hett gen ein Sergen vnsser Frowen.

Heinrich roemlj Adelheit sin hußfrow hend gsetzt vi haller vom acker glegen vor dem brummoß, ij haller eim luetpriester, das ander der Kirchen.

Clevi meders kind hend gen j gulden diser kirchen.

Gerdrutt brunneggerin hett gen viii haller. eim luetpriester iiii haller.

Henßli jm hoff hett gen iii gl. für sich vnnd all siner vordren.

Die Ordnung der Festen vnd Firtage, so vnser Herren der fünf Ordt geordnet haben auff der tagleisten zuo Baden.

Haec sequitur sub. pracepto:

1. Circumcisio 30. Andreas 2. Epiphania 31. Nicolaus 32. Conceptio Marie 3. Anthonius 33. Thomas 4. Purificacio 5. Mathias 34. Natiuitatio domini 6. Annunciatio 35. Stephanus 36. Johannis euangeliste. 7. Georgius 37. Sanctorum Innocentium 8. Pasca cum duabus 9. Philipus et Jacobus et Patronus Ecclesie. 10. Inuentio s. crucis Haec sequentur dies cum missa sub 11. Corpus cristi praecepto. 1. S. Sebastian 12. Pentecostes cum duabus 13. Johannis baptiste 2. Pauli Bekehrung 14. Decem milium martiris 3. S. Agatha 15. Petrus et Paulus 4. S. Marcus 16. Visitatio Marie 5. S. Johannis et Paulus 17. Marie Magdalene 6. S. Vlricus 18. Jacobus maior 7. S. Margareta 19. Laurentius 8. S. Pelagius 20. Assumpcio Marie 9. S. Verena 21. Bartolomeus 10. S. Mauritius 22. Natiuitas Marie 11. S. Gallus 23. Exaltacio s. crucis 12. Commemoracio animarum 24. Matheus 13. S. Othmarus 25. Michael 14. S. Conradus 26. Omnium sanctorum 15. et 16. vnd die zwe Mitwuchen 27. Martinus noch Ostern vnd Pfingsten. 28. Presentacio Marie

Anno 1578.

109

29. Catharina

Personen-, Orts und Sachregister.

Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern am Rande der Einträge. Abkürzungen: E: Eltern; G: Gemahl oder Gemahlin; K: Kind oder Kinder; S: Sohn oder Söhne; Schw.: Schwester; T: Tochter oder Töchter.

Almend von Wolen	25	Agro	des luetinacker z. W.	43
Am Büel Heini	29	,,	zuo brachstuden z. W.	44
S. Ruodi	29	,,	der hoffacher z. W.	46
Am Stein Vlrich	1	,,	gen. salzmanns vnder	
G. Richa	1		dem buochenstetten z.	
Agro, Acher Acker:		,	Vispach	51
" in der gupffen zu Woler	1 1	,,	vff dem Wald	55
" in der tellen zu Wolen	2	"	zuo reckenbirbom 56,	91
" dem Varn 12,	80	22	vom huobweg	57
" dem brüoel z. Büelisacher	13	"	an der wartt	59
" am Aesch zu Wolen	14	"	gen. reckholtter	63
" z. Grundlosen brunnen	14	,,	in der wile Zelg	64
" vff dem büoel ze Vispach	15	,,	am alten ban	66
" vor buochen z. W. 16, 1	108	,,	im brunnenmosester	66
" im Bemmos z. W. 16, 1	108	,,	am wannenbüoel	66
" niesenbergs z. W.	16	,,	vff Ziegler	66
" gen. Wingartten z.		,,	im grüth hag	66
Gössliken	18	,,	nebent den riethmatten	66
" gen. bottlis ruety z. W.	25	,,	by der almend	66
" z. d. brandstuden z. W.	27	,,	vff rüoegackeren	66
" by der Flüo z. W.	28	"	zu kettenhusen 67,	93
" im lipplisspüoel z. W.	29	,,	vnder buochen	67
" g. stentzenacher z. W. 31,	78	"	zum frien stuck	69
" hinder dem wile z. W.	34	"	der offenbach 85.	99
" z. dornstudler z. W.	35	"	der fuchs-kath	85
" in dem grüth	35	"	der taffelacker zu Wil	88
" vor Schür rütj am belche	n	"	des gessler	94
acker jm winkel vnder		"	vff der ebni zuo Walde	103
dem weg	38	"	alten ruetj	108
" zuo der Lachen vnd zuo		,	von der matten z. stein	108
,, dem huobweg	42	,,	glegen zum Zil	108

Agro zum holstopff	108	Dorer T. Maria 83
" vor dem brunnenmoß	108	Dorer Heinrich, G. Mechiltt 108
		Dörig Hanß, G. Maria Engell 98
Bellickhen	23	Dotarius Heinrich 18
Bind Arnold, G. Richa	89	Dotarius v. Goessliken, G.
Bircheberg Cuonradus	15	Richa, T. Ita 34
Bircheberg Gerdrutt	55	Eichenberg Cuonradus 38
Blitzenbucher Hensli	65	Einzin Barbel 97
Bittgänge 8,	37	Engell Hanß, G. Adelheit
Bochsler Jörg, T. Ursula	48	Aptin 6
Bochsler M. Elsbeth Tottenen	48	Engell Heinrich, G. Regula
Bochsler Lienhard v. Gößliken	47	Hüßerin, S. Hans 61
Bochsler Hans Ulrich	58	Engell T. Anna Lina Othilia 61
Bodmer Beat Jacob,		Engell Bernard, G. Barbara
Statschriber 50,	61	Staubin 84
Bomgartter Hensli, G. Gretha	66	Eppis Hans 19
Breitfelderj Adelheita v.		Eppisser Kleinhans, G. Elsbeth
Gösslicken	41	Freiin v. Erendingen 54
Bremgartten	60	Fabric, fabrica, Baufonds der
Brimj Hanns	.04	Kirche 49
Brimj Ulrich des Krämers 1	.04	Firtage = Festtage 109
Brimj Jacob, G. Regula		Fischbach, Vispach 3, 4, 11, 15, 17
Leimbacherin 1	.04	51, 62, 72
Brugthum Cuonradus	28	Flury Kleinhans 67
Brüoel in dem	13	Fock (Vock) Werni 106
Büelisacker	13	Fry (Frey) Ruodolff v.
Bruneggerin Gerdrutt 1	.08	Hegglingen 25
Büntten zuo tintikon	92	Fry Heini, G. Christine 100
Burckharttin Ita	14	Fry Hensli 100
Burckhartt ab Dorff 1	.08	Fronfasten wuchen 20
Cronen 50, 61,	62	Fruoberchtum Heinricus 56
	20	
Custer Heinrich, G. Elsbeth		Gebhartt Heinrich, G. Mechilt
	86	v. Sarmenstorff 2
		Gertrutt vff Oberdorf z. Wolen 46
Dettwil Voli, G. Greth	7	Gessler Heinrich Her 53
Dorer Heinrich, Schultheiß zu		Göslikon: 1159 Cohelinchon, 1179
Baden, G. Regula Gering	83	Cozlincholn, 1189 Gorelinchen,

1245 Gozelinkon, 1326 Gösseli-	Hunno Cuonrad 58
kon, Goeßlinchen, Gösliken 1,	Hilffikon Volrich 93
3, 7, 17, 18, 21, 23, 32, 47, 48, 49,	Hus, Haus:
58, 68, 77, 79	ab dem mittlisten im Wil 19
von Goessliken Ita 57	dess haffners z. Wolen 65
von Goessliken Anna 99	Hans Hubers z. Wolen 65
Graff (Comes) Cuonrat 108	Imhoff Ruoedi de riech 66
Grandwer Hans 108	Imhoff Volj 79
Guott (Gut):	Imhoff Heini, G. Belj 80
Lantzerkuontz z. Wolen 66	Imhoff Henßli 108
der Studerin zu Lipplisch-	Joner Conradus v. Wil,
wald 74	G. Anna 59
ze Vispach, da der brunnen	Isenbüoel Barbara Schwester 101
jnn ist 106	Jurt Marti, G. Verena Kro-
Gupfen in der zu Wolen 1	merin, Br. Andreas,
-	Schw. Catharina, Mada-
Hallerin Anna 68	lena, Anna 50
Hartlin Caspar,	
G. Maria Dorerin 83	Kellersberg Carl Joseph 5, 20, 105
Heggligen, Hägglingen 25, 37	Kilmeyer Wetj und Gemahlin 76
von Hentsch Joannes 67	Kilchmeyer zu Göslikon:
von Hentsch Ruodolff 90	Heinrich Meyer, Vndervogt
Hoffmann Hanß, G. Margaretha	zu Niderwyl, G. Anna Fi-
Seilerin v. Bellickhen 23	scherin 21
Holtzruetj Belj 42	Ulrich Seiler 24
Holtzruetj Volrich v. Vispach 51	Balthasar Seyler, G. Verena
Holtzruetj Barbara 100	Schmidtin 105
Hoff, Hofstat, Hof:	Kirchen-buw 14, 21, 29, 33, 51
vff Dorff z. Wolen 46	Kirchweihe (Dedicatio) 39, 73
Hensli blitzenbucher 65	Konstanz, Bischof Teodoricus 39
des Weltj Kilchmeyer 76	Konstanz, Kirchweihe 73
vor dess wouissen hoff 76	Kromer Balthaßar, G. Dorothea
der Widmerin z. Goessliken 77	Höpfflj, Br. Peter 50
vff dem buoel 77	Kuoentzeller Volj, G. Elssbeth
Huber Heini, G. Greth 7	Wasmerin 94
Huber Ruodi, G. Richi 7	Kupferschmidt v. Bremgarten,
Huobschmid Joannes,	G. Adelheid Seilerin 3
G. Verena, Abbtin 5	

Liechter (Kerzen) an die 1, 15, 46	Meyster Hans Volrich,
56, 70, 108	G. Madalena Seylerin 82
Lipplischwald 74	Müllerin Catharina 49
Luetpriester, Leutpriester:	Moser Thoman,
Carl Joseph Kellersberg,	G. Madalena 108
Decan 5, 20	Mueli in der huob, Vilmergen 89
Joannes Jacobus Tornarius	Niderweyl, Niederwil:
(Dreier) Camerarius 9, 21, 22,	3, 5, 8, 37, 49, 59, 86
32, 33, 38, 45, 47, 48, 49, 58, 68,	Niesenberg Grethlj 16
71, 75, 81, 82, 83, 96, 105, 107	Nuekum Jenny, G. Mechiltt
Joannes Adamy Surläulin,	und Margreth 10
Camerarius 26	Nuess (Nüsse) 2, 67
Beat Jacob Sutter, Sextarius 40	
	Oetter von Hembren 35
Mäder Heinj 36, 38	Puentlj zu Vispach 36
Matten: tlegen am mösrein 53	ruentij zu vispacii 50
die spitzen matten 106	Richmer Henslj v. Sulz 30
zum langen stein 108	Richmer Heini 30
ab dem frowen mettly zu	Richmer Hensli, G. Elsa 30
Vispach 72	Rifferschwil Jacob u.
Mechiltt v. Sarmenstorff 2	Margaretha 13
Mechiltt Volrichs jm fronhoff 2	Rifferschwil Heinrich 13
Mechiltt husfrow 63	Roemlj Heinrich, G. Adelheit 108
Meder Clervis Kind 108	,
Mellinger Capitel, Decan 20, 26, 82	Seiler Heinrich,
Meyer Heinrich, G. Anna	G. Margret Schmidin 3
Fischerin 21	Seiler Berhart, Lienhart, Hans
Meyer Hensli, Schw. Anna 66	Verena, Barbara Anna 3
Meyer Heini 67	Seiler Felix, G. Anna Locherin 3
Meyer von Vispach 72	Seiler Joannes, Adelheid 3
Meyer Michel, G. Maria Wäk-	Seiler Joachim, G. Barbara
kerling 75	Steelin 3
Meyer Ruoedi und Heini 92	Seiler Hans Jacob u. Bernhard 3
Meyer Henßli 92	Seiler Hans, G. Verena Stülin 3
Heyer Heinrich, Undervogt z.	Seiler Jörg, G. Anna Müllerin 4
Niderwyl 21, 107	Seiler Michel 6
Meyenbergin Margretha 96	Seiler Joannes d. Hanselis 11
Molitoris (Müller) Hartlieb 16	Seiler Heinrich 17

Seiler Hans, Statthalters v.	Summerhald Heini, G. Katha-
Fischbach 17	rina 85
Seiler Anna v. Vispach 17	von Sultz Mechilt 108
Seiler Anna Maria Joachims 22	Surläulin Joannes Adamus,
Seiler Ulrich, Kirchmeyer 24	Rev. Dom. 26
Seiler Hans, G. Anna Boßhard	Sutter Beat Jacob Pfarrer 40
von Waltischwyl 32	Scheidlin Frow v. Gnadenthal 108
Seiler Hans Jacob, G. Margretha	Schmid Hans, G. Margreta
Michlerin 33	Schönin 3
Seiler Georg, G. Magdalena	Schmid Volj 3
Kochin 36	Schmid Volj, G. Dorothea
Seiler Felix, G. Anna Locherin	Michlerin 9
u. Barbara Eglin 45	G. Barbara Schmidin 9
Seiller Gilg, gew. Vndervogt z.	Schneiderin Adelheid 3
Niederweil, G. Catharina	Schnider Hensli v. Wolen 44
Holtzrütterin, K. Hanß,	Schnider Anna 44
Joachim, Rudolff, Catha-	Schnider Heini, G. Catharina
rina, Barbara 86	Müllerin 49
Seiller Lux u. Volj 86	Schweiber Cuontz, G. Anna 66
Seiller Hanß Jogli d. Sigrist 95, 107	Stadtschreiber zu Baden:
Seiller Carli Joseph, Sigrist, G.	Beat Jacob Bodmer 50, 61
Barbara Meyer 102	Steelin Barbara 3
Seiller Balthasar Kirchmeyer,	Steger Claus, G. Margreth 106
G. Verena Schmidtin 105	Stelj Rudolff, G. Margaretha
Sergen, Decke aus Wollstoff 108	Werwilerin 71
Seyler Jörg, G. Catharina	Schw. Elsbeth 71
Huberj 62	Stentzin Margreth 31
Sigrist (Sacrista. edituus)	Stentzin Anna 91
Felix Seiler 3	Studerin guott zu Lippli-
Heini Schnider z. Niderwyl 49	schwald 74
Hanß Jogli Seiler 95	Stülin Verena 3
Carl Joseph Seiler 102	Tagleisten zu Baden 109
Spend armenluetten 6, 11, 17, 18,	Testones, Silbermünze 26
20, 59	Tettinger Ruodi 12, 27
Sub praecepto (nach) 109	Tettinger Heinrich, K. Kuon-
Summerhald Hanß 1	ratt, Anna 70
	Tintiken 92

Tottenen Elsbeth	48	Walder Oetter, G. Margre	tten 100
Ulj von Dettwil, G. Greth Uff Oberdorff Gertrutt z.	7	Werni von Visbach	72
	***	v. Werwil Jenny	108
Wolen	46	Widmerin Guot zu Goessli	ken 77
Unser lb. Frowen zuo Goessliken	40	Wolen 1, 10, 14, 16, 19, 25, 5	27, 28,
	7, 30	29, 31, 34, 35, 37, 42, 44,	16, 54,
		56, 57, 63, 65, 66, 67, 69	9, 78, 79,
Villicus Ulin ab Dorff z. Wo	len,	80, 85, 90, 91, 93, 108	
G. Mechilt saltzmannin	64	von Wolen Cuonrad,	
v. Vischpach Walter,		G. Mechilt	67
G. Mechilt	108	von Wolen Heinrich	108
Vogel Fluri	43	Woler, der	34, 56
Wachs	34	Waltischwyl	32
v. Walde Hedwig, S. Conn	rad	Zolliger Cristian	88
u. Jacob	103		